

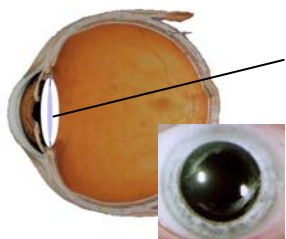
Die Universitäts-Augenklinik Bonn ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Alle Laserbehandlungen werden analog den Richtlinien der Kommission für refraktive Chirurgie durchgeführt. Zum Einsatz kommen Excimer-Laser der neuesten Generation und modernste Techniken.

Linsenchirurgie

Wenn Sie unter einer **stärkeren Fehlsichtigkeit** leiden, können Sie nicht immer mit dem Laser behandelt werden. Hier kommt die Implantation von speziellen Linsen in Frage. Diese können zusätzlich oder anstelle der natürlichen Linse eingepflanzt werden. Dieses Verfahren bietet sich auch für Patienten an, bei denen schon eine **Alterssichtigkeit** besteht.



Implantation einer zusätzlichen Linse, die an der Regenbogenhaut befestigt wird.



Implantation einer Linse, die die natürlichen Linse ersetzt.

Für wen kommt ein refraktiver Eingriff in Frage?

Für alle, die gerne ohne eine Brille oder Kontaktlinsen im Alltag, Berufsleben oder beim Sport auskommen möchten. Die Brillenstärke sollte die letzten zwei Jahre stabil geblieben sein. Bei chronischen Augenerkrankungen und rheumatischen Erkrankungen ist eine individuelle Beurteilung notwendig.

Refraktive Sprechstunde

Wenn Sie sich für eine refraktiven Eingriff interessieren, können Sie gerne einen Termin in unserer **refraktiven Sprechstunde** vereinbaren:

Dienstag und Freitag ab 13 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Vahldiek
Tel: 0228-287 5808

Es wird eine eingehende Untersuchung durchgeführt, um dann mit Ihnen das für Sie am besten geeignete Behandlungsverfahren zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass es für die Untersuchung notwendig ist, die Pupille zu erweitern und Sie daher an diesem Tag nicht mit dem eigenen Auto fahren können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen können Sie unserer Broschüre „Refraktive Chirurgie“ entnehmen. Des Weiteren möchten wir Sie herzlich zu einem unserer **Informations-Abende** einladen.

Die aktuellen Termine können Sie unserer Homepage (www.augenklinik.uni-bonn.de) entnehmen oder unter 0228 287 5808 erfragen.



Prof. Dr.med. F.G. Holz



Dr.med. K.A. Becker

Informationen

Universitäts-Augenklinik Bonn
Ernst-Abbe-Str. 2
53127 Bonn
Tel: 0228 / 287 - 5505

Wir informieren

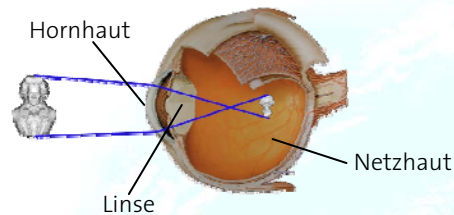
Sehen ohne Brille



UNIVERSITÄTS
AUGENKLINIK BONN

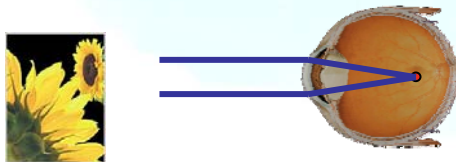
Direktor: Prof. Dr. F.G. Holz
www.augenklinik.uni-bonn.de

Das menschliche Auge – ein faszinierendes optisches Meisterwerk...



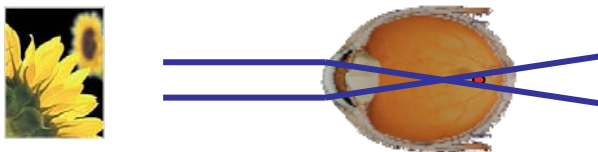
Beim Sehen werden die Lichtstrahlen, die von einem Objekt ausgehen, zunächst an der durchsichtigen Hornhaut und dann an der Linse gebrochen.

Bei **Normalsichtigkeit** kreuzen sich die Lichtstrahlen eines Gegenstandes direkt auf der Netzhaut, und es entsteht somit ein scharfes Bild.



Was sind „Fehlsichtigkeiten“?

Bei **Kurzsichtigkeit** (Myopie) können nur Gegenstände, die sich sehr nah am Auge befinden, scharf gesehen werden, da der Augapfel länger ist als normal. Es wird eine Brille benötigt, damit das Bild nach hinten verschoben und dann scharf auf der Netzhaut abgebildet wird.



Bei **Weitsichtigkeit** (Hyperopie) können nur Gegenstände, die sehr weit vom Auge entfernt liegen, ohne Brille scharf gesehen werden, da der Augapfel kürzer ist als normal. Es wird eine Brille benötigt, damit das Bild nach vorne verschoben und dann scharf auf der Netzhaut abgebildet wird.



Unter **Stabsichtigkeit** (Astigmatismus) versteht man meist eine unregelmäßige Hornhautkrümmung, so dass ein Punkt als Strich („Stab“) auf der Netzhaut abgebildet wird und eine verzerrter Seheindruck entsteht.

Bei **Altersweitsichtigkeit** (Presbyopie) kommt es natürlicherweise zu einem Verlust der Flexibilität und zu einem Dickenwachstum der Linse. Hierdurch kann sich das Auge nicht mehr auf verschiedene Entfernungen einstellen, und es muss eine Lesebrille getragen werden.

Wie können Fehlsichtigkeiten behandelt werden?

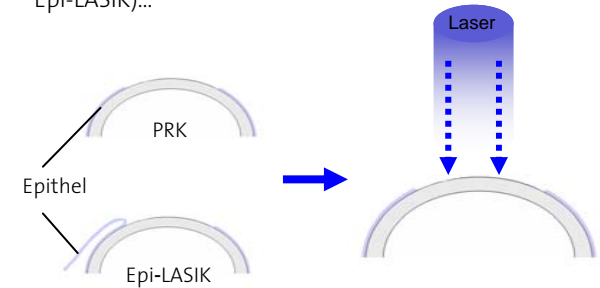
Fehlsichtigkeiten können zumeist gut mit Brille oder Kontaktlinsen ausgeglichen werden. Dennoch können und wollen nicht alle Menschen eine Brille oder Kontaktlinsen tragen (Sport, Verträglichkeit, Kosten, kosmetische Gründe).

Dann bietet sich ein refraktiver Eingriff in Form einer **Laserbehandlung** oder einer **Linseoperation** an.

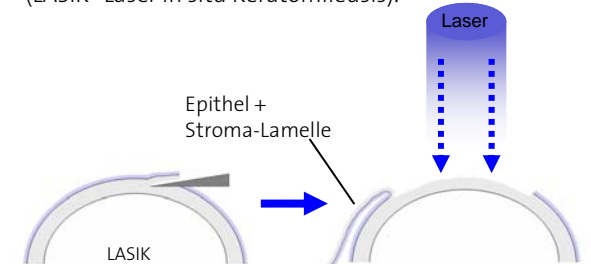
Excimer-Laserbehandlung

Mit einer **Excimer-Laserbehandlung** können viele Fehlsichtigkeiten sehr exakt korrigiert werden. Man trägt hierbei mit dem Laserlicht mikrochirurgisch Hornhautgewebe ab, um so die Brechkraft der Hornhaut zu optimieren. Es stehen hierfür verschiedene Verfahren zur Verfügung.

Entweder wird die Hornhautoberfläche behandelt, nachdem lediglich die oberste Zellschicht (Epithel) entfernt wurde (PRK= Photorefraktive Keratektomie und Epi-LASIK)...



... oder das tiefer gelegene Hornhautgewebe wird nach Präparation eines „Deckelchens“ (Flap) behandelt (LASIK=Laser in situ Keratomileusis).



Welches Verfahren für Sie am besten geeignet ist, kann individuell nach einer ausführlichen Untersuchung in unserer refraktiven Sprechstunde geklärt werden.